

# ton an ton

## Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



Tosenden Applaus gab es für Cappella „Ars Musica“ in Carl Orffs Carmina Burana beim Mittelalterfest in Eggenburg.

Seite 19

**Chorverband**

**NÖ und Wien**

## Inhalt

### Aus dem Vorstand

Leitartikel 1-3

Camina Burana – Cappella „Ars Musica“ 3

„ÖTSCHER: REICH an Chören“ 20

Impressum 24

Barock live 7

Anmeldung

Wertungssingen 4

Chorleiter gesucht! 10

Chöre berichten 5

**VERANSTALTUNGEN 23**

Oktober 2015 - Jän. 2016

**Zauber-  
küsse - 11  
Premiere**

Jugendchor 16

Österreich

Vorwort 3



## Heißer Herbst

Liebe große Chorfamilie!

Geschätzte Sängerinnen und Sänger!

*Markus Winkler, Chorverband NÖ & Wien*

Wenn die Temperaturen schön langsam sinken und nasskalte Witterung zur Tagesordnung gehört, beginnt im Chorverband eine der arbeits- und planungsintensivsten Phasen des musikalischen Jahres: alle Jahre wieder kommt – der heiße Herbst!

Seit etlichen Wochen überlegen wir uns im Landesverband, welche Inhalte wir Ihnen im nächsten Jahr anbieten können, wie wir Sie und Ihre Chöre optimal betreuen und begleiten können. Einige Vorhaben sind Ihnen (oder zumindest denjenigen, die an der Generalversammlung teilnahmen und/oder aufmerksame Leserinnen und Leser unseres Newsletters sind) vielleicht schon bekannt – manches ist vielleicht neu und erfährt hoffentlich Verbreitung in unseren Chören.

Fortsetzung Seite 2

# Heißer Herbst

## Fortsetzung von Seite 1

Beginnen möchte ich mit einem ganz aktuellen Thema – die **Chorwerkstatt 2016** steht kurz vor ihrer Fertigstellung! Wie jedes Jahr versuchen wir, Ihnen Fortbildungsveranstaltungen zu chorisch relevanten Themen zu präsentieren, und oft hören wir Stimmen von Teilnehmern, die einen langen Anfahrtsweg haben und meinen: „Dieses Seminar hätten wir auch bei uns einmal gerne!“

Jetzt, liebe Chorfamilie, ist der ideale Zeitpunkt, um diesen Wunsch in die Tat umzusetzen! Sie haben noch bis **16.11.2015** die Möglichkeit, Seminarwünsche Ihrerseits im Büro des Chorverbandes bekanntzugeben!

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen und noch „zu haben“:

- **Heilsames Tönen** - Antonia Braditsch
- **Wann des Singen net war...** - Martin Stohl (30. April 2016)
- **Pop vocale** - Gerhard Eidher (2. April 2016)
- **Männer!!!** - Gerhard Eidher (20. Februar 2016)
- **Stimmungslieder** - Ruth Hintermayr-Mörtl
- **Singen wie im Profi-Chor** - Ruth Hintermayr-Mörtl und Gerda Hondros
- **Best Ages** - Ruth Hintermayr-Mörtl und Gerda Hondros
- **Melodische neue Chormusik** - Ulf-Diether Soyka
- **Adventseminar** (10.9.2016) – Markus Winkler
- **Männerchorseminar** (12.3.2016) – Markus Winkler

Haben Sie etwas Interessantes gefunden? Dann schnell zum Telefon greifen, im Büro anrufen und Ihr Wunschseminar reservieren! (Natürlich geht's auch via Mail...) Sie hätten

etwas gefunden, das angegebene Datum passt aber nicht? Dann umso schneller zum Telefon greifen, im Büro anrufen und nachfragen, ob das Seminar auch zu Ihrem Wunschtermin möglich wäre! (Natürlich geht's auch via Mail ;-))

Ein besonderes Zuckerl können wir Ihnen noch anbieten: Falls Sie bzw. Ihr Chor sich entscheiden, quasi der „Co-Veranstalter“ des Chorverbandes für ein Seminar zu werden und vor allem in Ihrer Region das Seminar auch ankünden und bewerben, bieten wir Ihnen und Ihren Chormitgliedern eine **50%ige Ermäßigung auf die Seminargebühr!** Also, wer jetzt nicht zum Telefon greift...

Der **16.11.2015** ist übrigens auch der Stichtag für die letztmögliche Rücksendung der Liste Ihrer zehn beliebtesten Chorstücke für ein umfangreiches Projekt des Chorverbandes, das ich bei der Generalversammlung angekündigt habe – das **Chorbuch „Liederhitparade NÖ“!**

Aufmerksame Leserinnen und Leser haben wahrscheinlich ohnehin schon das Begleitschreiben studiert und die zehn beliebtesten Stücke ihres Chores an den Chorverband geschickt; falls Sie das noch nicht gemacht haben, finden Sie in dieser Ausgabe von „Ton an Ton“ noch einmal das Formular für Ihre 10 Chorhits, Sie können aber auch direkt auf der Chorverbands-Homepage (Startseite) die PDF-Datei ausfüllen, speichern und an den Landesverband mailen! Wir hoffen auf zahlreiche Rücksendungen – nur durch Ihr Votum kann ein repräsentativer Querschnitt durch die beliebtesten Chorstücke unserer Chöre entstehen! Wir senden Ihnen auf Wunsch auch gerne

nochmals detaillierte Informationen zu diesem Projekt via Mail zu! Natürlich gibt's auch hier wieder einen kleinen „Mitmach-Motivationskick“: unter allen Chören, die das Formular vollständig ausgefüllt retourniert haben, wird das neue Liederbuch bei der Präsentation im Herbst 2016 in **CHORSTÄRKE** verlost!

Und schon geht es weiter mit dem nächsten großen Vorhaben für 2016, dem **Wertungssingen!**

Ich möchte Sie wieder einmal dazu ermutigen, die Möglichkeit, Ihren Chor vor einem Fachpublikum und einer Jury auftreten zu lassen, in Anspruch zu nehmen! Wir haben für das nächstjährige Wertungssingen eine Änderung der Modalitäten beschlossen: Sie können mit Ihrem Chor **auf Wunsch auch ohne Beurteilung** (mit Erfolg/gutem Erfolg/sehr gutem Erfolg) teilnehmen, haben aber trotzdem die Möglichkeit eines ausführlichen Gesprächs mit einem Jurymitglied über Ihren Auftritt und erhalten eine Teilnahme-Urkunde! Vielleicht ist gerade diese (nicht unwesentliche) Änderung das ultimative Argument für Ihre Teilnahme – ich würde mich sehr freuen! Die Ausschreibung wurde ja bereits an alle Chöre gesendet; Sie finden sie auch auf der Homepage unter „Downloads“ und können sich natürlich ab sofort für das Wertungssingen anmelden.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis über ein Angebot des Chorverbandes, das Ihre Programmgestaltung vereinfachen oder Ihnen helfen kann, ein bestimmtes Stück zu finden, probenzuhören, den Text zu sehen, direkte Links zu Videomitschnitten oder Audiodateien zu erhalten – das alles bietet Ihnen die **„Virtuelle Chormusik**

# Heißer Herbst

Fortsetzung von Seite 1

**Bibliothek**“ [www.musicanet.org!](http://www.musicanet.org!)  
Diese internationale Chordatenbank bietet neben umfangreichen und detaillierten Suchmöglichkeiten (so bringt z.B. eine Abfrage mit den Begriffen „Jagd“ und „Frauenchor“ 71 Treffer!) für alle Arten von Chormusik auch Infos zu den Stücken (Texte, Verlage, tw. Noten, ungefährender Schwierigkeitsgrad, bei geistlicher Musik auch die Verwendungsmöglichkeit in der Liturgie,...) und Links zu youtube-Videos oder Audiomitschnitten (und das auch für zeitgenössische Musik!). Es handelt sich dabei um ein grundsätzlich kostenpflichtiges Angebot; der Chorverband hat aber einen Zugang gekauft und stellt seinen Mitgliedschören die Zugangsdaten **kostenlos** zur Verfügung! Melden Sie sich bei Interesse bitte im Büro, um Benutzernamen und Passwort zu erhalten und nutzen Sie dieses Serviceangebot des Chorverbandes!

des! Abschließend möchte ich Sie noch einmal ersuchen, mit uns in Kontakt zu bleiben – sei es via Telefon, um uns Ihre Wünsche und Anliegen mitzuteilen, sei es via Mail, um Anfragen zu stellen oder Anregungen zu geben, oder sei es (und da spreche ich als Landeschorleiter jetzt ganz eigennützig...) vor allem durch den Besuch unserer Fortbildungsveranstaltungen, die wir gerne an Ihren Wünschen und Bedürfnissen orientieren – sofern Sie uns diese mitteilen, womit sich der Kreis wieder schließt...

Ich wünsche Ihnen und Ihren Chören musikalisch erfolgreiche Proben und Konzerte (besonders die schon bald beginnenden Advent- und Weihnachtskonzerten), vor allem aber viel Spaß und Freude beim und durch das Singen!

Ihr Markus Winkler

## Adventkonzert

mit Heimatliedern des Langenzersdorfer Gesangvereins



Weihnachtsslieder aus Österreich stehen am 8. Dezember im Zentrum.

Vergangene Zeiten werden heraufbeschworen, als der Advent noch Zeit der Finsternis und Stille war. Die Wochen vor Weihnachten mit ihre geschäftigen und geheimnisvollen Vorbereitungen, die Tage um Weihnachten mit Strahlkraft und Freude – tauchen Sie mit dem

Langenzersdorfer Gesangvereins in der Pfarrexpositur Dirlenwiese ein in diese Zeit, lassen Sie den Alltag draußen vor der Kirchentür und erinnern Sie sich am 8.12. ab 18 Uhr an die Lieder die Ihre Eltern oder Großeltern mit Ihnen damals gesungen haben.

*Erhebt die Stimme!*



**Geschätzte Leserinnen und Leser!**

*Ein Aufruf an Engagierte und Sangesfreudige!*

*Vielfältige Bedeutung liegt in diesen Worten. Und so möge dieser Ruf auch in seiner Unterschiedlichkeit verstanden werden:*

- *Zeige Interesse an einem der vielen Seminare und Fortbildungsveranstaltungen unserer Chorwerkstatt 2016. Für die Betreuung der Veranstaltung gibt es für alle Teilnehmer Deiner Chorgemeinschaft eine Halbierung der Seminaregebühr als Anerkennung.*
- *Erhebe die Stimme, wenn es darum geht, einen Kinderchor zu gründen und in den eigenen Reihen zu etablieren. Der Chorverband möchte dieses Engagement mit einem namhaften Betrag unterstützen. Richtlinien dazu ergehen noch in diesem Kalenderjahr an alle Mitgliedsvereine.*

• *Werde nicht müde, die Bedeutung und den Wert der Stimmbildung immer wieder hervor zu heben. Der chorische Erfolg wird Dir Recht geben.*

• *Egal, wo die Stimme zum Gesang sich erhebt - Menschen erleben Freude. Singen prägt die Persönlichkeit. Gerade in der kommenden Advent- und Weihnachtszeit. Musik wirkt!*

*Eine Stimme, die Gehör findet, die mitreißen und begeistern kann, wünscht*

Euer Landesobmann

*Mag. Anton Nimmervoll*

Mag. Anton Nimmervoll

## Anmeldung zum Wertungssingen 2016 des Chorverbandes für NÖ und Wien

|  |   |                                  |
|--|---|----------------------------------|
| Name des Chores/Ensembles:   |   |                                  |
| Name der Chorleiterin/des Chorleiters:   |   |                                  |
| Adresse:   |   |                                  |
| Telefon, Fax, E-Mail:  |   |                                  |
| Name der Obfrau/des Obmanns:   |   |                                  |
| Adresse:   |   |                                  |
| Telefon, E-Mail:   |   |                                  |
| Wir sind ein   |   |                                  |
| <input type="radio"/> Gemischter Chor  | <input type="radio"/> Frauen-/Oberstimmenchor | <input type="radio"/> Männerchor |
| Im Chor/Ensemble singen.....Sänger/-innen  |   |                                  |
| Der Chor/das Ensemble ist Mitglied im Chorverband NÖ und Wien: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |   |                                  |
| <b>PROGRAMM</b>  |   |                                  |
| Volkslied  | Titel:  | Dauer:                           |
|  | Komponist/Arrangeur:                          |                                  |
|  | Verlag:                                       |                                  |
| Wahlprogramm   | Titel:  |                                  |
|  | Komponist/Arrangeur:                          |                                  |
|  | Verlag:                                       |                                  |
|  | Titel:  |                                  |
|  | Komponist/Arrangeur:                          |                                  |
|  | Verlag:                                       |                                  |
|  | Titel:  |                                  |
|  | Komponist/Arrangeur:                          |                                  |
|  | Verlag:                                       |                                  |

Dem Anmeldeblatt sind vier Exemplare des Programmes und eine kurze Biographie Ihres Vereins beizufügen!  
Wir akzeptieren die Bedingungen und Richtlinien des Chorverbandes NÖ und Wien für das Wertungssingen 2015.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Glory to the King

Chor und Jugendmusikensemble „pro musica“

Mit musikalischen Gedanken zur Vorweihnachtszeit wollen Chor und Jugendmusikensemble „pro musica“ unter der Leitung von Helga Maier jeweils um 16 Uhr am 28.11. in der Wallfahrtskirche Maria Ellend/Donau und am 29.11. in der Fischerkirche Haslau/Donau den Advent einstimmen. Besinnliches, Traditionelles aber auch Modernes mixen sich in gewohnt schwungvoller Weise zu einem abwechslungsreichen Programm. Diesmal von J.F. Pachelbel über Mendelssohn Bartholdy bis zu englischen „Ohrwürmern“ wie Rockin'around the Christmas Tree, Einlagen einer Kindergruppe und stimmungsvolle Gedichte runden das



Chor und Jugendmusikensemble „pro musica“ aus Haslau/Maria Ellend laden unter dem Motto „Glory to the King“ zum Adventkonzert ein.

Programm ab. Der Chor „pro musica“, gegründet im Jahr 1999, versteht sich als Bote klassischer und moderner Musik. Unterstützt werden die Damen von dem Jugendmusikensemble, das sich als fixer Bestandteil etablieren konn-

te. Die ungewöhnliche Besetzung (Mandoline, Mandola, Gitarre, Bass, Klavier, Querflöte, Schlagzeug) passt zur Philosophie des Chores, jedem Musikstück einen einzigartigen musikalischen Klangkörper zu geben. ■

## Hinter den Kulissen

Festkonzert anlässlich 20 Jahre „musicapricciosa“

Die wie Kunstwerke gestalteten Plakate säumen den Eingangsbereich des Festsaales im Klinikum Mauer, eine Miniausstellung der Karikaturen von Siegfried Kolck-Thudt gibt Einblick in das emotionale Innenleben eines Chorsängers während der Probe, Fotos lassen vergangene Momente aufleben - dennoch, der Kammerchor musicapricciosa feiert mit dem Motto „Hinter den Kulissen“ am 3. November, 19 Uhr, 20 Jahre



seines Bestehens mit viel Musik und wenig Redezeit. Mit jedem Werk, das an diesem Abend gesungen wird, ist

eine kleine Anekdote verbunden, die Launiges aus dem Choralltag berichtet. So führt die Musik von Th. Morley, Raffaella Aleotti, Fanny Hensel, J. Brahms und Manhattan Transfer u.a. direkt hinter die Kulissen. Ein Konzert für Kenner und Liebhaber, Chorsänger und passionierte Nichtsänger, Ehemalige und Fernstehende. Mit anschließendem Buffet zum Tratschen, Schauen und Fragenstellen. ■



Der Männergesangsverein Wallsee-Sindelburg lädt am Dienstag, 8. Dezember um 16 Uhr zu seinem traditionellen stimmungsvollen Adventsingen in die Pfarrkirche Sindelburg ein und freut sich auf Ihren Besuch.

## Leopoldisingen

des Singkreises Matzen

Der Singkreis Matzen lädt am Samstag, 14.11., 18.30 Uhr, im Optimum Matzen zum „Leopoldisingen“ unter der Leitung von Mag. Katharina Hofer und Eva Klebel (unserer künftigen Chorleiterin) sehr herzlich ein. Weiters wirkt das Klarinettenquartett 3viertel4 mit und Dr. Anton Hofer mit einer Liederbuchpräsentation. ■

# Fast 1 1/2 Jahrhunderte

Gesangverein „Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl“ bereitet Jubiläum vor

**G**roße Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So könnte man auch die Stimmung im GV „Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl“ beschreiben. Denn: 2016 steht das 150-Jahr-Jubiläum ins Haus. Die Sängerinnen und Sänger bereiten sich intensiv darauf vor. Ein besonderer Akzent im Bereich der Stimmbildung wird gesetzt. Aber auch das äußere Erscheinungsbild des Chores soll erneuert werden - damit er dann im Jubiläumsjahr im wahrsten Sinne des Wortes in neuem Gewand auftreten kann. Auch eine Festschrift ist in Arbeit.

## Im Zeichen des Jubiläums

Die musikalischen Aktivitäten für 2016 stehen bereits fest. So findet am 24.1. wieder das allseits beliebte Gospelkonzert statt - wie immer mit Unterstützung von außerhalb sprich durch Gastchöre bzw. Gastsänger.



Zum Jubiläum lädt der GV „Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl“ 21016.

## Zum Geburtstag

Drei Monate später, genauer gesagt am 24. April, wird der Festgottesdienst zum Chorjubiläum gefeiert. Am 11. Juni folgt das Festkonzert zum 150. Geburtstag. Klassisches wird ebenso zu hören sein, wie Gospels, alte und neue Volksmusik sowie Ohrwürmer in englischer und deutscher Sprache. Vereinsobmann Wolfgang Szuchar ist - gemeinsam mit seinem Team - intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt. Trotz des

Arbeitsaufwandes freut er sich auf das Jubiläumsjahr: „150 Jahre sind für einen Verein eine sehr lange Zeit, unser Chor hat sogar zwei Weltkriege überstanden. Das zeigt, wie wichtig der Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl stets war und noch immer ist. Es ist mir eine große Ehre, mit unserem Gesangverein dieses würdige Ereignis feiern zu dürfen!“ Zu allen Festveranstaltungen sind Besucher herzlich willkommen. Infos: [www.gv-gramatneusiedl.at](http://www.gv-gramatneusiedl.at) ■

# Festveranstaltung zum Jubiläum

Gesang- und Musikvereins Laa an der Thaya

Seit 145 Jahren besteht der Gesang- und Musikverein Laa an der Thaya (GuMV Laa), der sein Bestandsjubiläum mit einer Reihe von Festveranstaltungen feiert. Am 22. Februar 1870 trat die erste Mitgliederversammlung zusammen, der zunächst als Männerchor geführt wurde - seine heutige Zusammensetzung erinnert nicht mehr daran. Dieser Gründungstag diente der Aufführung einer Festmesse, die im März die Feierlichkeiten einleitete. Schon im Jänner wurde eine alte Tradition wieder aufgenommen und ein Faschingskonzert organisiert. Das Jubiläum wurde aber auch genutzt, um die Schätze aus dem Archiv in einer Sonderausstellung zu zeigen. In den Reihen der Chorleiter gab es



mehrere Komponisten, die für den Verein oder lokale Anlässe eigene Werke verfassten. Der Gesang- und Musikverein kümmert sich um Erhalt und Pflege dieser Literatur, sowie der klassischen Chorwerke aber auch des Volksliedgutes. Im Jubiläumsjahr wurde zum offenen Volksliedersingen und zum Kindernachmittag geladen, außerdem begleitete das Ensemble

die Saisonöffnung des Südmährer-Museums. Beim Frühjahrskonzert lag der Schwerpunkt auf den Werken und Chorbearbeitungen von Laaer Komponisten, der Sommer wurde für den Chorausflug mit intensivem Probenwochenende genutzt.

Die Vorbereitungen für das Herbstkonzert am 22. November laufen auf Hochtouren. Es wird als Wunschkonzert der Chormitglieder zusammengestellt, und man darf sich auf bekannte Klassiker ebenso freuen wie auf Überraschungen aus der Chorliteratur.

Zur Freude am Gesang wird sich noch die Freude über das neue Chordirndlgesellen, wurden die Mitglieder doch neu eingekleidet. ■

# Barock Live

## Mitsingkonzerte in der Donau-Moldau Region

Unter dem Motto „BAROCK LIVE – Musik, Kultur & Kulinarik in der Donau-Moldau Region“ lädt der Tourismusverband Linz sangesfreudige Senioren und Laienmusiker – insbesondere Sängerinnen und Sänger aus (Kirchen)-Chören – zu Singtagen/Wochen in die Europaregion Donau-Moldau ein. Die Singwochen bestehen aus einer Reihe von Konzerten die an verschiedenen Veranstaltungsorten in der Donau-Moldau Region – im Raum Linz, Schlierbach, Passau und Regensburg – aufgeführt werden.

Die Konzerte finden im Dezember 2015, April, Mai und Oktober 2016 statt. Unter professioneller Anleitung erlernen SeniorInnen Oratorien, Passionen, Messen und weitere Barock-Kompositionen und bringen



diese an barocken Orten wie Kirchen und Schlössern zur Aufführung.

Die Besonderheit und Einzigartigkeit der Konzertreihe basiert auf den historischen Gegebenheiten der Donau-Moldau Region. Die Singtage/Wochen werden mit Ausflügen in die Region wie beispielsweise Bier&Barock durch Niederbayern,

eine Orgelreise durch den Bayerischen Wald oder eine Reise ins Barocktheater im Schloss Krumau ergänzt. Am Abend besteht die Gelegenheit während dem Zeitraum angebotene Konzerte, kirchenmusikalische Veranstaltungen und Opern in der Region zu besuchen.

Das erste Mitmachkonzert im Rahmen von BAROCK LIVE findet am 13. Dezember 2015 in Linz im Brucknerhaus statt. Weitere Barock-Konzerte sind in der Vorbereitung. Nähere Infos dazu finden Sie unter [www.barocklive.eu](http://www.barocklive.eu).

Wir bitten um Anmeldung für das erste Konzert bis spätestens 15. November 2015 unter: [www.reglist24.com/barocklive2015](http://www.reglist24.com/barocklive2015) ■

### Jauchzet – Frohlocket

JOHANN SEBASTIAN BACH  
Weihnachtsoratorium BWV 248 Teile I–VI

#### WEIHNACHTLICHES MITSINGKONZERT

am 13. Dezember 2015  
Linz an der Donau, Brucknerhaus Linz

Probenstage für sangesfreudige SeniorInnen von 08.-14. Dezember 2015  
mit touristisch-kulturellem Begleitprogramm in Linz.

#### SINGWOCHEN-PACKAGE:

- 6 Übernachtungen mit Frühstück im 3\*Hotel Ibis City
- Bahnreise ab jedem ÖBB-Bahnhof in Österreich nach Linz (Hin- und Retour), Aufpreis bei Anreise ab Deutschland
- inkl. Proben und Rahmenprogramm (gemäß Programm siehe Website)

DZ/ÜF € 350,00 p.P.  
EZ/ÜF € 440,00 p.P.

#### Buchung unter:

**DONAU - TOURISTIK GmbH**  
Martina Walcher  
Lederergasse 4-12, 4010 Linz/Donau  
Tel.: +43 732 2080 57  
[m.walcher@donautouristik.com](mailto:m.walcher@donautouristik.com)

BAROCK LIVE ist eine Serie an Mitsingkonzerten in der Donau-Moldau Region (Oberösterreich & Ostbayern). Nähere Infos zu den Konzerten finden Sie unter: [www.barocklive.eu](http://www.barocklive.eu)



# Stimmgewaltige Feier

## Anlässlich 30 Jahre Singkreis Himberg

„Ich bin stolz dem Singkreis Himberg anzugehören. Wir sind wie eine große Familie“, brachte es Obfrau Margarethe Gumprecht auf den Punkt. Seit zwei Jahren steht sie nun schon an der Spitze des Traditionsvereins, der im Sommer zum großen 30-Jahr-Jubiläumsfest einlud. Die Pellendorferin ist stolz, dass noch 15

der aktuell 30 singenden Mitglieder seit dem Gründungsjahr 1985 dabei sind. Auch Bürgermeister Erich Kleinstreit dem Verein Rosen, wenn er sagt, die Mitglieder würden sich seit jeher unermüdlich einsetzen. Als ständiger Wegbegleiter wisse er das sehr genau. So habe der Singkreis sogar seine Hochzeit musikalisch be-

gleitet. Mit Chorleiter Thomas Augustin Frank stellte der Singkreis sein Können auch eindrucksvoll unter Beweis. Unterstützt wurde er dabei vom Gesangsverein Moosbrunn, Männergesangsverein sowie der Blasmusik Himberg und Musikschuldirektorin Maja Zechner mit ihrem singenden Klassenzimmer. ■



*Die Mitglieder des Singkreises Himberg und ihre Gäste begeisterten beim Jubiläumskonzert, das anlässlich des 30. Geburtstages des Vereins im Himberger Volkshaus gefeiert wurde. Lobende Worte fand auch Bürgermeister Thomas Augustin Frank, der sich als Fan des stimmgewaltigen Chors outete.*

# A capella Chor Weinviertel

## Musical-Projekt mit Jesus Christ Superstar in Vorbereitung

Der Verein „A capella Chor Weinviertel“, einer der größten Chöre Niederösterreichs, ist ein gemischter Chor für Musikbegeisterte jeden Alters. Seit seiner Gründung im Jahr 1980 kann der „A capella Chor“ auf viele gelungene Aufführungen zurückblicken. Das Repertoire erstreckt sich von reiner à cappella Literatur und

Kirchenmusik über große Werke mit Orchester bis hin zu populären Musicals und Operetten.

Die Proben finden jeden Montag um 19.30 Uhr im Bundesschulzentrum unter dem musikalischen Leiter Andreas Schacher in Mistelbach statt. Gesanglich begabte Damen und Herren sind jederzeit willkommen!

Nach dem Johann Michael Haydn-Konzert im Herbst 2015 steht für nächstes Jahr wieder ein großes Musical-Projekt mit Jesus Christ Superstar in deutscher Sprache auf dem Programm. (Musiktheater Mistelbach 2016) - 4.3.2016 bis 19.3.2016 Infos und Tickets unter [www.a-cappella-chor.at](http://www.a-cappella-chor.at) ■



*Nach dem Johann Michael Haydn-Konzert im Herbst 2015 steht mit Jesus Christ Superstar auch im kommenden Jahr ein ganz großes Stück auf dem Konzertprogramm des „A capella Chors Weinviertel“.*



Unter dem Motto „Brücken bauen“ stand ihre Chorreise durch Ostbelgien, doch auch für den Advent hat die Kärntner Singgemeinschaft in Wien ein umfassendes Programm vorbereitet.

## Brücken bauen

### Kärntner Singgemeinschaft in Wien besucht Ostbelgien

Unter dem Motto „Brücken bauen“ reiste die Kärntner Singgemeinschaft in Wien (KSGW) unter der Leitung von Bernhard Sturm auf Einladung der Vokal-Akademie Wien-Ostbelgien diesen Sommer für vier Tage nach Belgien um dort musikalische, kulturelle und menschliche Verbindungen zwischen Ostbelgien und Wien zu gestalten. Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Büllingen-Wirtzfeld veranstaltete die KSGW ein Konzert in der Pfarrkirche Büllingen und glänzte mit einer subtilen Programmauswahl und elegantem und ausgewogenen Chorklang. Ein weiteres Konzert führte die KSGW weiter bis nach Deutschland, wo das Konzert in der Citykirche St. Nikolaus in Aachen ebenfalls

gut besucht war. Für die KSGW war es eine spannende Erfahrung als Kärntner Chor in Belgien und Deutschland empfangen zu werden, gemeinsam zu konzertieren und sich auszutauschen. Die Sängerinnen und Sänger genossen die Gelegenheit Neues zu wagen, Kontakte zu knüpfen und den musikalischen und menschlichen Horizont zu erweitern. Die Gastgeber und vor allem Jean-Jaques Rousseau als Initiator des Gemeinschaftskonzertes, Chorleiter der Chorgemeinschaft Büllingen-Wirtzfeld und Gründer der Vokal-Akademie Wien-Ostbelgien bereitete den Gästen aus Österreich einen herzlichen Empfang und brachte den Österreichern Ostbelgien und Aachen in einem dichten Programm näher, welches Einblicke in die

deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens, aber auch Ausflüge nach Aachen mit Dombesichtigung und Stadtführung oder den Besuch von Herba Sana, einem besonderen Kräutergarten der Firma Ortis in Elsenborn, bescherte.

Frisch erholt nach diesem spannenden Ausflug und der Sommerpause freuen sich die Sängerinnen und Sänger schon wieder auf das gemeinsame Musizieren und bereiten bereits die Lieder für die alljährlichen Kärntner Adventkonzerte vor.

Termine: Konzerte zum Advent:  
8.12., 17–18.30 Uhr, Hofburgkapelle  
12.12., 19.30–21 Uhr, St. Brigitta  
13.12., 15–16.30 Uhr, St. Johann Nepomuk

Weitere Infos: [www.ksgw.at](http://www.ksgw.at) ■

## Adventkonzert

### Stadtchor Eggenburg präsentiert Händels „Messiah“ Part 1

Am 29.11., 17 Uhr, findet in Eggenburg, Klosterkirche, Baptist Stöger-Platz 1 ein besonderes Adventkonzert statt: Der Stadtchor Eggenburg unter der künstlerischen Gesamtleitung von Mag. Andrea Straßberger bringt mit Orchester auf historischen Instrumenten und namhaften SolistInnen Georg Friedrich Händels „Messiah“



Part 1 zur Aufführung. Stimmen Sie sich mit diesem Oratorium auf die

Adventzeit ein. Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 15,- (VVK 13,-). Karten sind bei der Raiffeisenbank Eggenburg, 02984/2646-0, oder unter Tel. 0699/17228414 (Christina Lehner) erhältlich. Über Ihre Teilnahme an diese besondere Veranstaltung freut sich der Stadtchor Eggenburg. ■

# Singen als Leidenschaft

Stadtchor Klosterneuburg leistet seit 157 Jahren wichtigen Beitrag zur Kulturszene

**S**ingen ist eine Leidenschaft - keineswegs aber eine, die Leiden schafft! Im Gegenteil: Studien haben nachgewiesen, dass Singen in der Gruppe mindestens ebenso wirksam gegen Depressionen hilft wie eine medikamentöse Behandlung, noch dazu völlig nebenwirkungsfrei. Es sei denn, man betrachtet es als Nebenwirkung, wenn einem die Töne und Melodien den ganzen Tag nicht mehr aus dem Kopf gehen. Diagnose: Ohrwurm. Am besten, man singt schon vorbeugend und erspart sich damit viel Kummer.

## Chor fördert und fordert

In jedem Alter kann man sich entschließen, mit dem Singen zu beginnen. Viele Menschen glauben irrtümlich, unmusikalisch zu sein oder nicht die nötige Ausbildung mitzubringen, um bei einem Chor mitsingen zu können. Das ist in den meisten Fällen ein Irrtum, denn ein Chor besteht ja gerade aus Mitgliedern, die weder Berufsmusiker noch musikalische Wunderkinder sind, sondern Menschen mit ganz normalen Berufen und Begabungen. Das gemeinsame Singen fördert soziale Bindungen, schafft Struktur im täglichen Leben



*Der Stadtchor Klosterneuburg freut sich über Ihr Interesse mitzuwirken!*

und ermuntert die Sänger und Sängerinnen, Verantwortung zu übernehmen. Denn das Chorsingen ist wie ein Mannschaftssport - einer für alle und alle für einen.

## Machen Sie mit!

Heuer gibt es eine besonders günstige Möglichkeit, einmal probeweise beim Stadtchor Klosterneuburg mitsingen: es wird ein Potpourri aus bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern aus dem alpenländischen Raum einstudiert, das beim Weihnachtskonzert in der Stiftskirche, in der Karlskirche und im Wiener Rathaus beim Adventsingen der Chöre gesungen werden wird - eine perfekte Gelegenheit

für Einsteiger aller Altersklassen. Der Stadtchor Klosterneuburg ist der am längsten bestehende Chor in der Stadt und leistet seit 157 Jahren einen wichtigen Beitrag zur Kulturszene Klosterneuburgs. Sein Chorleiter ist ein junger, talentierter Musiker, der am Anfang einer vielversprechenden Dirigentenkarriere steht. Trotzdem besitzt er eine besondere Fähigkeit, auch mit Laien ein anspruchsvolles Programm zu erarbeiten.

Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie bitte an [info@stadtchor.at](mailto:info@stadtchor.at) oder rufen unsere Obfrau Elisabeth Mach unter Tel. 0650/890 3349. Proben finden jeden Di, 19.30 - 21.30 Uhr, Langstögergasse 6 (Eingang Kindergarten). Infos: [www.stadtchor.at](http://www.stadtchor.at) ■

## Chorleiter werden gesucht

Der **MGV „Gamsveigerl“ Miesenbach** sucht dringend einen Chorleiter. Der Chor ist stimmlich sehr gut und auch sehr viele junge Männerstimmen gehören dazu. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1926, seine Neugründung erfolgte 1951. Das Repertoire des MGV reicht von Volkslied aus dem Miesenbachtal, Kärntnerlieder, Messen für Hochzeiten und besondere Anlässe, sowie Klassische Männerchor-Literatur.

Wenn Sie Interesse haben, dem MGV „Gamsveigerl“ als Chorleiter zu beleiten, so melden Sie sich bitte per Mail bei [albert.postl@sca.com](mailto:albert.postl@sca.com)

Einen Chorleiter bzw. eine Chorleiterin sucht außerdem der Kirchenchor im niederösterreichischen Pöllichsdorf im Bezirk Mistelbach. Hörproben und weitere Informationen vom **Kirchenchor Pöllichsdorf** sind auf der Homepage der Pfarre unter <http://pfarrepollichsdorf.jimdo.com/kirchenchor/> zusammengefasst.

Wenn Sie sich für die Leitung des Chores interessieren, dann melden Sie sich bitte bei Maria und Franz Treipl unter Tel. 0664/73757361 bzw. per Mail bei: [office.treipl@aon.at](mailto:office.treipl@aon.at)

Die Erstaufführung in Österreich des Musicals „Zauber-küsse“ von Charles Kálman am 10. Und 11. Oktober im Kulturzentrum in Perchtoldsdorf war ein großer Erfolg. Beide Vorstellungen waren ausverkauft und viele Kinder saßen direkt vor der Bühne am Boden, was noch weitere Plätze für Erwachsene schaffen konnte. Das Publikum applaudierte lang mit Standing Ovations und die über 60 Bühnen-Darsteller im Alter zwischen 4 und über 70 Jahre mussten 2 Mal das Hauptmotiv des Stückes- das Lied des alten Old Pipes- wiederholen. Das Franz Lehár Orchester spielte mit Sicherheit und Begeisterung unter der Leitung von Reto Parolari, der mit seiner Freude und seinem Können alle im Saal anstecken konnte.

Beppo Binder spielte den alten und danach junggewordenen Old Pipes meisterhaft und ließ das Publikum weinen, lieben und träumen bei seinen romantischen Liedern. Hannes Prugger als Bürgermeister und Yuko Mltani als Mutter von Old Pipes bewiesen reichlich ihre Bühnen-Erfahrung als langjährige Hauptdar-



## „Zauber-küsse“

### Österreich-Premiere in Perchtoldsdorf

steller in der ganzen Welt. Der junge Dominik Hauser als Echozwerger gewann sich das Publikum von Anfang an, obwohl er den „Bösen“ im Stück spielen hätte sollen. Die kleinen Echozwerger: Gisela Viehböck, Sandra Sedlak, Hana Hrdlicka und Johanna Zuderell brachten alle zum Lachen und waren schauspielerisch und stimmlich sehr gut.

Die Kindergruppen vom Verein Operette für Klein und Groß: Annigna Mevissen, Peter Rosegger, Elisabeth Hejl, Sophie Baumann, Marie Bacher, Teresa Kofler – größere Kinder mit Soli – und Julia Angeler, Sally Breitler, Lea Melchart, Anna Sophia Melchart, Johanna Tisch, Johanna Schilcher, Isabel Karger, Emelie Barker-Benfield, Maria Nusser, Maya Samvillian – kleinere Kinder im Ensemble – spielten, sangen und tanzten mit Sicherheit

und gekonnt. Das Kinder-Ballett von Studio Susanna Fuchs war entzückend. Ilina Eder, die bis jetzt immer im Verein gesungen hatte, verdiente sich als Solo-Tänzerin den Applaus durch ihre Interpretation der Ouvertüre. Die Volkstanzgruppe Teufelstein erfreute die Gemüter mit

ihren fröhlichen Choreographien. Regie führte Maria Jesus Una-Viehböck, die selbst die Rolle der Baumnymphe spielte. Für dieses Stück übte sie mit den Kindern vom Verein Operette für Klein und Groß über ein Jahr und hat durch ihre Arbeit im Hintergrund geschafft, dass jeder einzelne Darsteller einen Erfolg für sich gehabt hat. Sowie die anderen Solisten verfügt sie über eine große Opernstimme und langjährige internationale Bühnenerfahrung, die bei ihrem Auftritt sehr präsent und deutlich zu erkennen waren! Aber vor allem merkte man, wie glücklich alle Mitwirkenden auf der Bühne und hinter der Bühne sich gefühlt haben. Charles Kálman hätte sich sicher auch riesig gefreut, wenn er es geschafft hätte, bei diesen unvergesslichen Aufführungen dabei zu sein. ■



## „Smaragdrot“

### Mostviertler A Cappella Band zwo3wir

Die Mostviertler A Cappella Band zwo3wir präsentiert am 5./6. Und 7. November ihre neue CD „Smaragdrot“. Zu hören gibt es darauf bekannte Songs, die von Tina Habermann zu groovigem A Cappella Pop umarrangiert wurden. Eine edle CD mit einer großen Portion Liebe und Herzblut. Aufgenommen wurde das Album im eigenen Studio, co-produziert hat Maybepop-Tenor Lukas Tes-

ke in Berlin. Nähere Informationen und Bestellungen auf [www.zwo3wir.at](http://www.zwo3wir.at) oder iTunes.

#### Termine:

5.11., 20 Uhr, CD Präsentation, Altes Theater Steyr  
6.11., 20 Uhr, CD Präsentation, GH zum goldenen Hirschen Ybbsitz  
7.11., 20 Uhr, CD Präsentation, Carl-Zeller-Halle St. Peter/Au ■



Zum diesjährigen Herbstkonzert durfte „Eichgraben Vokal“ in der Galerie eine Vielzahl an Gästen willkommen heißen.

## Wie im Himmel

„Eichgraben Vokal“ begeistert bei seinen Auftritten

**A**lle Chorsänger haben wohl den schönen Film „Wie im Himmel“ gesehen, oder das Theaterstück, oder beides. Nachdem dort der Chor sein erstes erfolgreiches Konzert gegeben hatte, war der Zulauf an neuen Mitgliedern enorm. Ähnlich erging es dem Chor „Eichgraben Vokal“ unter der Leitung von Katja Scheibenpflug. In seinem fünfzehnten Jahr ist er auf 40 Mitglieder angewachsen. Bald wird

es einen Aufnahmestopp geben, einzige Ausnahme: die Tenöre! Wo sind sie nur, die sangesfreudigen Männer mit den hohen Stimmen??

Große Freude machte uns die Teilnahme am Chorfest „10 Jahre Chorszene NÖ“ in Grafenegg. Nahezu 500 Mitwirkende, alle Chorsänger Amateure, und alles ist präzise abgelaufen, sogar das Wetter hat mitgespielt. Nach dem Herbstkonzert in der Galerie am 3. November (Foto) steht eine Messge-

staltung (Gospelmesse) bei Pfarrer Emeka (Obergrafendorf) auf dem Programm und am 13. Dezember wird das traditionelle Weihnachtskonzert über die Bühne gehen. Es laufen auch schon die Vorarbeiten für eine große Veranstaltung 2016. „Carmina Burana“ mit 2 Chören, 2 Pianisten, 3 Solisten und 6 Percussionisten am 6. Juni in der Pfarrkirche Gersthof und am 7. Juni im Wienerwaldom in Eichgraben. ■



Allander Sänger auf Wallfahrt. Der Männergesangsverein Alland lud erstmalig zu einer Wallfahrt ein. In Maria Raisenmarkt wurden die Pilger von Pfarrer Pater Sebastian verabschiedet. Der Weg führte über die Ruine Arnstein nach Holzschlag. Da Obmann Josef Praunias auch zertifizierter Pilgerbegleiter ist, gestaltete er die Wallfahrt mit spirituellen Impulsen und vielen sakralen Liedern. Beim Marterl am Holzschlag hielt Pater Sebastian eine Schlussandacht.

## Adventkonzert „O Tannenbaum“

S i n g k r e i s   S t .   L o r e n z e n   &   V i e V o x

„O Tannenbaum“ ist Titel des stimmungsvollen Adventkonzerts zu dem der Singkreis St. Lorenzen & VieVox – Ensemble ehemaliger Wiener Sängerknaben am Freitag, 11. Dezember, 18.30 Uhr, in die Pfarrkirche St. Lorenzen am Steinfeld einladen. Am Programm stehen neben weihnachtlichen Klassikern (wie Adeste fideles oder Leise rieselt der Schnee) auch populäre Hits (z.B. Feliz Navidad, White Christmas). Mit im Gepäck ist auch die neue Weihnachts-CD des Ensembles: VOICEMAS. „VieVox verspricht a-cappella-Gesang auf höchstem Niveau – immer mit einem Augenzwinkern – der Singkreis St. Lorenzen verzaubert mit zu Herz gehenden Heimatmelodien.



Die intensive Beschäftigung mit der Sprache und der Musik unserer Nachbarn war wirklich eine große Herausforderung, bedeutete aber auch gleichzeitig eine wahre Bereicherung für unser Ensemble. Während uns die Musikstücke z.B. aus Slowenien, durch ihre Ähnlichkeit mit den von uns sehr geschätzten Kärntner Liedern, sehr vertraut vorkamen, hatten wir ungleich mehr Mühe uns Lieder aus Tschechien und Ungarn auf Grund ihres für uns ungewohnten Rhythmus zu erschließen.

## Aus Mähren

### Klänge & Volkslieder unserer Nachbarn

Die Lieder die in Originalsprache gesungen wurden, waren ein eigenes Kapitel und waren nur unter Mithilfe einiger „Muttersprachler“ für uns zu bewältigen. Letztendlich haben sich jedoch der viele Schweiß und die

Mühe gelohnt, denn die Aufführung des Konzertes am 11. Oktober ist zu einem großen Erfolg geworden. Herr Mag. Aumann hat souverän durch das Programm geführt und Frau Mag. Wanek hat uns bei „Klängen aus Mähren“ von A. Dvořák im ersten Teil des Programmes mit viel Einfühlungsvermögen am Klavier begleitet. Die Meinung des zahlreich erschienenen Publikums war durchwegs positiv und so können wir auf einen gelungenen Konzertabend zurückblicken. ■



*Für schwungvolle Unterhaltung sorgte der GrenzlandChores Hohenau anlässlich seines Jubiläumskonzerts.*

## Jubiläumskonzert

### GrenzlandChor Hohenau

Im Festsaal des Atriums fand anlässlich des 35-jährigen Bestehens das Jubiläumskonzert des GrenzlandChores Hohenau statt. Der Vorstand dankte den Gründungsmitgliedern für ihre Vision zur Gründung eines Chores im Jahre 1980 und würdigte die Arbeit einer außerordentlichen Chorleiterin – Felizitas Flor. Viele Ehrengäste aus Politik und Kultur, einschließlich Mag. Anton Nimervoll, Landesobman des Chorverbandes für Wien und NÖ, wünschten dem GrenzlandChor weiterhin Erfolg

und Freude am Gesang. Glückwünsche, herzliche Worte und Lob des Bürgermeisters aus Hohenau zu „35 Jahren Chorgemeinschaft“ nahmen die Chormitglieder mit Freude entgegen. Dargebracht wurden klassische Werke aus verschiedenen Epochen sowie Unterhaltungsmusik unterschiedlicher Stilrichtungen. Auf barocke Klänge Händels folgten beschwingte Madrigale der Renaissance-Zeit und berührende Kompositionen von Johannes Brahms und Mendelssohn. Chorleiter und Pianist

Alexander Flor interpretierte mit seinen Jubilarinnen und Jubilaren im zweiten Teil Stücke aus Broadway, Pop und Schlager. Gemäß dem Titel „Ein Blumenbeet“ zeigte sich der Chor von seiner vielfältigsten Seite mit Stücken, die ihn seit längerem und erst seit Kurzem begleiten. Für viel frischen Wind sorgten Volks- und Kunstmusik aus fremden Ländern und fremden Zeiten, die nur einen kleinen Teil des beeindruckenden Repertoires des GrenzlandChores bilden. ■



Am 4. Oktober fand das diesjährige Herbstkonzert des Stadtchores Mistelbach und der Sängerrunde Kettlasbrunn unter dem Titel „Da Summa is umma“ statt. Nach dem ersten Lied durfte der Obmann des Stadtchores die zahlreich erschienenen Besucher herzlich willkommen heißen. Im Zuge der Begrüßung verlieh er auch Gerda Bayer, die viele Jahre im Chor gesungen hat und sich überdies als Schriftführerin engagierte, mitsamt einer Urkunde die Ehrenmitgliedschaft im Stadtchor Mistelbach. Der Chorleiter Gerhard Rak hatte für dieses Konzert ein

## Herbstkonzert

### Mistelbach & Kettlasbrunn sangen

abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches einen großen Querschnitt durch die Chorliteratur brachte und den Bogen von Volksliedern über geistliche Lieder bis zu Jazz und modernen Schlagern spannte. Aufgelockert wurde das Programm mit Volksmusik durch „d‘

Maibam Musi“ unter der Leitung von Prim. Dr. Friedrich Brandstetter. Der begeisterte Applaus des Publikums und in der Folge einige Zugaben des Chores zeigten, dass dieses Konzert wieder ein schöner Erfolg für die Singgemeinschaft bestehend aus Stadtchor Mistelbach und Sängerrunde Kettlasbrunn war. Die nächsten Auftritte erfolgen bei der Martinimesse am 11. November in der Pfarrkirche Mistelbach und bei einem Adventkonzert am 8. Dezember im Rahmen des Alt Mistelbacher Advents, ebenfalls in der Stadtpfarrkirche. ■



Die Singgemeinschaft bestehend aus Stadtchor Mistelbach und Sängerrunde Kettlasbrunn sind das nächste Mal bei der Martinimesse am 11. November in der Pfarrkirche Mistelbach zu hören.

## Weihnachtslieder aus aller Welt

### Neue LIEDERPROJEKT-Folge lädt ein zu einer musikalischen Weltreise

Überall auf der Welt wird Weihnachten gefeiert, hierzulande im tiefverschneiten Winter, bei Kerzenschein und dem Duft von Tannenzweigen und Mandarinen. In anderen Ländern hingegen wird in glühender Hitze unter strahlender Sonne gefeiert. Doch überall gehört das Singen von Weihnachtsliedern zum Fest mit dazu. Manche Lieder, wie Adeste fideles oder Stille Nacht erklingen auf der ganzen Welt. Alle Länder haben auch ihre ganz eigenen Lieder, welche die jeweiligen Bräuche und Traditionen widerspiegeln. Diesen Weihnachtsliedern aus aller Welt widmet sich die neue LIEDERPROJEKT-Folge, die im Oktober 2015 bei Carus und Reclam erscheint. Mehr denn je beschäftigen wir uns derzeit mit fremden Ländern und Kulturen. Das LIEDERPROJEKT möchte dazu beitragen, die Verständigung zu vereinfachen und unser Willkommen zu stärken. Wie mag sich der Weihnachtsabend wohl mit dem Lied Ho ro'em b-Ofartha aus Syrien anhören? Dieses sowie 71 weitere Lieder aus insgesamt 40 Ländern enthält das neue Liederbuch Weihnachtslieder aus aller Welt. Das Spektrum ist breit gefächert. Zum Buch, das mit einer Mitsing-CD zum einfachen Kennenlernen der Lieder ausgestattet ist, erscheinen zwei CDs mit einer Auswahl der schönsten Lieder, ein Chorbuch und ein Liederheft im praktischen Taschenbuchformat.

# Sängerrunde Kritzendorf

## Auftrittsmarathon bei Europäischen Weinliedfestival für Männerchöre

Neben zwei Chören aus dem Gastland Ungarn nahmen Männerchöre aus Schweden, Kroatien, Italien und Österreich beim 19. Europäischen Weinliedfestival im September in Pécs teil. Aus Österreich war die Sängerrunde Kritzendorf eingeladen, das dreitägige Festival-Programm musikalisch mitzugestalten. Das Gastland war durch den Zoltán Kodály Männerchor aus Budapest, den Béla Bartók Männerchor aus Pécs sowie das Zengő Volksmusik Ensemble vertreten.

### Beeindruckende Kulisse

Die 150.000 Einwohner Stadt Pécs, mit ihrer 2.000-jährigen wechselhaften Geschichte bot einen eindrucksvollen Rahmen. Die Universitätsstadt mit Bischofsitz ist Zentrum der deutschsprachigen Bevölkerung und beeindruckt mit architektonischen Gustostücken, wie einer Kirche am Hauptplatz, die aus einer umgebauten Moschee entstand. Die Sänger erwartete ein wahrer Auftrittsmarathon beim Festival, das unter der musikalischen Leitung des Dekans der Musikfakultät Pécs und Franz-Liszt-Preis-Gewinners Dr. Tamás Lakner stand. Zur Eröffnung gab es ein kleines Openair-Konzert im berühmten Weinort Villány, der vor allem für seine hervorragenden Rotweine bekannt ist. Tags darauf wurde zum Gala-Konzert geladen, bei



*Überraschungsauftritt im Kurbad Harkány*

dem neben den Soloprogrammen der Chöre auch Stücke von allen Chören gemeinsam, begleitet vom Pannonischen Philharmonie-Orchester aus Pécs vorgetragen wurden. Die Kritzendorfer Sänger ließen sich durch das zahlreiche Publikum nicht aus der Ruhe bringen und genossen die große Bühne. Die Gäste, die unmittelbar vor dem Konzert an einer Weinkost der Villány-Winzer in der architektonisch beeindruckenden Aula des Kodaly-Centers teilgenommen hatte, spendete rauschenden Beifall für die hervorragenden Darbietungen aller Teilnehmer.

### Großes Festival

Am nächsten Vormittag wurde die Sängerrunde Kritzendorf vom einem ungewöhnlich erfrischenden Auftritt am Rande eines riesigen Thermalbeckens im Kurbad Harkány überrascht. Unter der musikalischen Leitung von

Christoph Eberhardt lauschten zahlreiche Zuhörer aufmerksam dem Vortrag der Weinlieder, während sie sich genüsslich im Thermalwasser suhlten. Am Nachmittag fand ein festlicher Umzug durch Pécs mit voranziehender Blasmusik, großer und vor allem schwerer Winzertraube, den Winzerköniginnen, den teilnehmenden Chören und den Vertretern der Weinorte in festlichem Kostüm statt. Das Festival endete mit einem Openair-Konzert am Hauptplatz, bei dem auch die „Ore Miners´ Concert Brass Band“ aus Pécs und das „Mecsek Tanz Ensemble“ mit traditionellen ungarischen Tänzen auftraten.

### Singen verbindet

Musikalisch beeindruckten besonders die 13 Sänger aus Kroatien und auf interessante Weise der Chor aus Sardinien, der mit den Klängen des „canto sardo“ hervorstach. Unvergessen bleibt den Kritzendorfer Sängern das zufällige Treffen mit dem schwedischen Chor im nächtlichen Pécs, bei dem sich die beiden Chöre bis spät in die Nacht wechselseitige Lieder vortrugen. Dabei gingen im Lokal sogar die Gläser aus.... Die bemerkenswerte Seelenverwandtschaft zwischen Chören von Sardinien bis Skandinavien hat eindrucksvoll bewiesen, wie intensiv erlebte Freude durch Musik und Geselligkeit entsteht. ■



*Auch viele kulturhistorische Eindrücke gewann die Sängerrunde Kirtzendorf im Zuge ihrer Reise durch Ungarn.*



## Jugendchor Österreichs

Zum vielumjubelten Premierenkonzert in Meran und Debütkonzert in Spittal an der Drau lud der nationale Auswahlchor „Jugendchor Österreich“ ein. Die 38 jungen Top-SängerInnen im Alter von 17 - 26 Jahren aus ganz Österreich und Südtirol verstanden es ihr Publikum mit ihrem Programm „Himmelswesen“ zu verzaubern, für das niemand geringerer als Bundespräsident Dr. Heinz Fischer die Patronanz übernommen hatte. ■





Seit 25 Jahren bestehen freundschaftlich – künstlerische Verbindungen zum Jugendchor Halle / Saale in Deutschland. Nach dem Fall der Berliner Mauer, der Öffnung der Grenzen vom Osten zum Westen war die erste Auslandsreise der jungen Sangerinnen und Sänger nach Haag. Die damalige Beteiligung beim internationalen Chorfest in Linz „Singen ohne Grenzen!“ stand am Beginn einer ständigen freundschaftlichen Begegnung und gemeinsamen künstlerischen Arbeit. Konzerte in Halle / Saale, in Stockholm, in Uppsala, in Haag und in anderen Städten sind Zeugnisse dieser Verbindung. Werke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy, August Söderman, Otto Olsson, und vieler anderer Komponisten wurden gemeinsam erarbeitet und aufgeführt. Aus diesem Grund haben wir an dem Wochenende vom 25. bis 27. Juni 2015 die musikalische Beziehung erneuert und vertieft. Als österreichische Erstaufführung sangen wir das 2010 entstandene Werk „Gloria!“, eine Mächtige Chormusik mit farbenprächtiger Orchestrierung, eingebettet in immer

## Singen ohne Grenzen

### Chor & Jugendchor Halle / Saale

wechselnde Rhythmen, ergänzen einander in sachlicher Schlichtheit und intimer Stimmigkeit.

Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Lobgesang“ op. 52 entstand anlässlich der 400 Jahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg. Die Uraufführung fand am 25. Juni 1840 in der Leipziger Thomaskirche statt. Die Kantate steht in ihrer Konzeption der Oratorientradi-

tion des 18. Jahrhunderts ganz nahe. Es wechseln Chöre, Arien Rezitative, und Duette. Mendelssohn selbst stellte den Text zusammen und verwendet

dazu Bibelzitate. Das evangelische Kirchenlied „Nun danket alle Gott!“ steht im Zentrum der Komposition.

Die Ausführenden waren der Jugendchor der Singschule Halle /Saale unter der Leitung von Sabine Bauer; Manfred Wipler sowie der Chor Haag unter der Leitung von Edgar und Markus Wolf. Als Sopranistinnen überzeugten Regina Riel und Sonja Trauner, als Tenor Christian Havel von der Sinfonietta Haag. Die künstlerische Gesamtleitung lag in den bewährten Händen von Edgar Wolf. ■



## Das Liederprojekt

### ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern

Kinder singen gern – Bewegungslieder bringen Schwung in den Tag, Quatschlieder und Zungenbrecher sorgen schnell für gute Laune, Schlaflieder entspannen und bringen zur Ruhe. Gute Atmung, Bewegung, Hörtraining, Sprachförderung – Singen macht in der Tat stark. Kinder brauchen aber auch Gelegenheiten zum Singen, sie brauchen Anleitung und kindgerechte Ansprache – von Eltern, Großeltern, Lehrern und Erziehern. Das Liederprojekt bietet Texte, Noten und Liedeinspielungen zum Singen an, qualitätsbewusst und kindgerecht aufgearbeitet. Ziel ist es, das Singen wieder stärker in der Gesellschaft zu verankern. Mittlerweile haben sich über 100 herausragende Sänger, Vokalensembles, Chöre, Instrumentalisten und über 300 Kinder im Liederprojekt engagiert. Aus dem Verkauf der dabei entstandenen CDs wurden über 430.000 Euro an Projekte gespendet, die das Singen mit Kindern fördern (Stand Sept. 2015). Mehr Infos und ein umfangreiches, kostenloses Liedarchiv: [www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org)

# 95 und kein bisschen leise!

## Festakademie der Chorvereinigung der Tischler Wiens

Es ist bereits Tradition, dass der Wiener Tischlerchor alljährlich im Rahmen der Wiener Festwochen ein Konzert im Festsaal des Amtshauses in Margareten gibt und er ladet dazu auch jedes Mal Gastchöre ein. Heuer galt es außerdem ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern! Die Chorvereinigung der Tischler Wiens gibt es seit 95 Jahren. Der Chor ist ein Stück Wiener Tradition, das gilt es zu bewahren..

Das Konzert, unter der bewährten Leitung von Chordirektor Karl Wilhelm Hagemayer, war wieder ein voller Erfolg! Vom „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“, über das „Halleluja“ bis hin zu „Leichtes Blut“ zog sich der musikalische Bogen des Tischlerchores und man konnte es hören, der Chor ist „ewig jung“!

Vorstand TM Erich Führnstahl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, an der Spitze Prof. Mag. Anton Nimmervoll, Obmann des Chorverbandes NÖ und Wien und KR TM Johann Burgstaller, der Innungsmeister der



„Ewig jung“ präsentierte sich die Chorvereinigung der Tischler Wiens beim Festkonzert zum 95. Bestandsjubiläum.

Tischler. Beiden war es eine Ehre, verschiedene Auszeichnungen an verdiente Chormitglieder zu überreichen. Nach dem Festakt sangen die Gastchöre. Die Chorvereinigung „Pro Musica“ aus Korneuburg unter der Leitung von Gabriela Aron brachte u.a. das „Halleluja“ von Leonard Cohen und den „Earth Song“ von Mikel Jackson. Der zweite Gastchor war die Chorgemeinschaft „Ottakringer Liedertafel“ zusammenschlossen mit dem Sängerbund der Bäcker Wiens. Kpm. Franz Xaver Pol-

latschek und seine Mannen hatten „Ohrwürmer“ dabei: „La Mer“ und „La Montanara!“ Leider war es zu heiß im Saal und noch nicht genug finster, sonst hätten sicher einige Besucher ihre Feuerzeuge gezückt und „La Montanara“ begleitet!!

Die Chorvereinigung der Tischler Wiens hat dann am darauf folgenden Sonntag ihr Jubiläumsfest mit einer selbst gestalteten Festmesse in der Pfarrkirche St. Thekla ausklingen lassen.

OSR Ursel Hatzinger-Winkler ■

## Alpen Gospel 2015

### Das Ensemble „nova Vocalitas“ lädt zum Konzert

Als das Ensemble „nova Vocalitas“ das erste Weihnachtskonzert im wunderschönen Ambiente der Rundkirche Scheiblingkirchen im Jahr 2012 zum Besten gab, war den Sängerinnen und Sängern nicht bewusst, welche Auswirkungen dieses Konzert für die nächsten Jahre bringen würde.

Mittlerweile geht die Konzertveranstaltung bereits in die vierte Saison! Die Mischung aus alpenländischer Advent- und Weihnachtsmusik mit traditionellen Klängen von Gospels und Spirituals, gepaart mit passenden



Das Ensemble „nova Vocalitas“ freut sich auf Ihren Besuch!

Texten, beschert dem Publikum eine ruhige Zeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Für das Jahr 2015 hat sich das Ensemble wieder etwas Neues einfallen lassen und so wird der gesamte Kircheninnenraum bzw. der Vorplatz zur Bühne des Ensembles. Einer harmonische Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest sollte den Besucherinnen und Besuchern somit am 19. Dezember, ab 19 Uhr, in der Pfarrkirche in Scheiblingkirchen nichts im Wege stehen.

Infos: [www.nova-vocalitas.at](http://www.nova-vocalitas.at) ■



## Carmina Burana

beim Mittelalterfest in Eggenburg mit Cappella „Ars Musica“

**N**och einmal drehte Cappella Ars Musica am Glücksrad. Der überregionale Chor unter Maria Magdalena Nödl präsentierte, wie schon in den Jahren 2002 und 2011, am 12. und 13. September im Rahmen des Mittelalterfestes Eggenburg heuer wieder die „Carmina Burana“ von Carl Orff. Die Aufführungen in bunten Kostümen als Augen- und Ohrenschmaus fanden vor der Stadtmauer im zentral gelegenen Garten von ‚forum eggenburg‘ statt



*Cappella „Ars Musica“ brillierte im Meisterstück „Carmina Burana“.*

### Beliebtes Meisterwerk

Das beliebte und schwungvolle Meisterwerk zählt zu den beliebtesten Chorstücken des 20. Jahrhunderts. Das Leben ist fortwährend in Bewegung, und es bedarf stets alter und neuer Zutaten, um das Glück am Leuchten zu halten. Frühling und Liebe, Trunk, Spiel und andere Lustbarkeiten sind solche Zutaten

und davon erzählt die Carmina in mittelhochdeutschen und lateinischen Versen, die Carl Orff zu einem berauschend attraktiven Chorwerk verdichtet und vertont hat.

### Große Stimmen

Prof. Maria Magdalena Nödl hatte dafür eine erlesene Solisten-, Sänger- und Musikantenschar eingeladen.

Katharina Tschakert, Sopran, Georg Klimbacher, Bariton, Kurt Kren, Countertenor und das bewährte Schlagwerkteam um Hubert Pöll standen zur Verfügung. Die Pianistinnen Nadja Celoud und Bernadette Eliskases-Tuzar bestritten den anspruchsvollen Klavierpart. Etwa 160 Musizierende, wie Kinder- bzw. Jugendchöre aus Allentsteig (Maria Höpp-Winna), Eggenburg (Maria Magdalena Nödl) und Retz (Karoline Schöbinger), sowie eine Singgruppe aus Geras (Riki Henschling) und die Wiener Evangelische Kantorei Gumpendorf (Martin Zeller) vervollständigten gemeinsam mit Cappella Ars Musica den aufregenden Carmina-Sound.

### Klingende Melodien

Die gelungene, szenische Aufführung und die vielen Ohrwürmern der „Carmina burana“ werden allen mitwirkenden Chören bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Für die Kinderchöre war es eine gute Gelegenheit, in dieses berühmte Werk der Musikgeschichte hineinzuschnuppern.

Die gute Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kantorei führte auch zu einer weiteren gemeinsamen Aufführung der Carmina Burana unter der Leitung von Martin Zeller in der Gustav Adolf Kirche in Wien. ■





Der Sängerbund Neustift lud zum choralen Treffen ein - Neben dem GV Rabenstein brillierten weitere 14 Chöre.

## „ÖTSCHER: REICH an Chören“

### Sängerbund Neustift lud zur NÖ Landesausstellung 2015 zum Chortreffen

Bei der Landesausstellung geht es im Neubrucker Töpperschloss um die Innovationskraft der Alpen. Man glaubt es kaum, wie nützlich Altbewährtes als Basis für neue Ideen sein kann! Dies bewiesen fünfzehn Chöre, alle aus dem Mostviertel, am 19. September 2015 in der Veranstaltungshalle am Gelände der Landesausstellung in Neubruck. Mindestens 500 Besucher erlebten, neben den 330 SängerInnen, einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Nachmittag. Die Reaktion der Zuhörer zeigte, dass chorisches Singen ankommt und begeistert. Viele Kontakte konnten geknüpft oder erneuert werden, Ideen wurden ausgetauscht. Was auch auffallend war, waren die jungen Sängerinnen und Sänger in vielen Chören.

So hat sich zum Beispiel in Scheibbs aus Anlass dieses Chöretreffens ein Jugendchor gebildet. der Chor „JungeScheibbsStimmen“ unter der Leitung von Gerda Hengstberger, bewies dass Singen in der Gemeinschaft „cool“ ist und Freude macht. Die Begeisterung der Chöre übertrug sich sofort auf die Besucher und so war es kein Wunder, dass beim Gemeinschaftslied „Hoch vom Ötscher drobn“ die Zuhörer aufstanden und mitsangen. Ein bewegender Moment! Durch die gute Zusammenarbeit der Chöre und der Gemeinden Scheibbs und St. Anton/Jessnitz war die Organisation relativ einfach. Wir hoffen damit einen Impuls zu einer noch engeren Zusammenarbeit und zu noch mehr Offenheit zwischen den Chören gesetzt zu haben. Die Besuche von

Mag. Helmut Hagel, dem langjähriger Redakteur unserer Sängerverzeitung, von Bürgermeisterin Christine Dünwald und NR Andreas Hanger waren für uns eine große Ehre und Freude. Die fünfzehn Chöre waren: „Gesangverein Rabenstein“, „d´Schneidger“ aus Göstling/Ybbs, „Kirchenchor St. Georgen/Reith“, „2 Täler Drei-Gsang“ aus Schwarzenbach und der „GV Schwarzenbach/Pielach“, „Bäuerinnenchor Gresten“, „Inwendig woarm“ aus Reinsberg, Chorgemeinschaft „Die TexSinger“ aus Texing, „Kirchenchor St. Anton“, „Bäuerinnenchor d. Bez. Scheibbs“, „Sängerbund Neustift“, Singgemeinschaft „aspacensis“ aus Aschbach, „MännerXang Loosdorf“, „JungeScheibbsStimmen“ und die „Chamäleons“ aus St. Leonhard/Forst. ■

## Musikalischer Adventskalender

ein Angebot für Print-, Hörfunk- und Online-Medien

Passend zur Weihnachtszeit stellen wir Ihnen gerne die schönsten Weihnachtslieder des LIEDERPROJEKTS für einen musikalischen Adventskalender in Print, Hörfunk oder Online zur Verfügung – also sowohl die Noten, die Liedtexte, die für dieses Projekt entstandenen Bilder als auch gut recherchierte Kurztex-te.

Mit Liedern von Als ich bei meinen Schafen wacht, über das französische Il est né, le divin enfant, Schneeflöckchen, Weißbröckchen bis hin zum kroatischen U to vrijeme godista gesungen u.a. von Jonas Kaufmann, Monika Mauch, Ruth Sandhoff, dem Calmus Ensemble und dem Athesinus Consort Berlin. Laden Sie Ihre Hörer und/oder Leser im Dezember ein zu einer musikalischen Weltreise.

Alle weiteren Informationen auf [www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org)



Der Männergesangsverein Mautern / D. unter der Leitung von Hermann Schaupp umrahmte kürzlich in unterhaltsamer Weise die Feier „60 Jahre Kremser Hilfswerk“ in der Römerhalle Mautern und schaffte damit eine wirkungsvolle Einladung zu seiner Liederpalette am 23. und 24. Oktober, jeweils 19 Uhr ebenfalls in der Römerhalle.

## Waldviertler Mundartmesse

### Waldensteiner Sängerbund lud zur besonderen Aufführung

Die Uraufführung der Waldviertler Mundartmesse von Elfi Klinger mit Texten von Isolde Kerndl am 27.9. in der Herz-Jesu-Kirche in Gmünd war ein voller Erfolg! Der Waldensteiner Sängerbund unter der Leitung von Anita Broeckl ließ die Inhalte dieser Messe spürbar werden. Kerndl zeigte sich tief bewegt von der musikalischen Umsetzung ihrer Texte. Für Klinger, die selbst auf der Gitarre begleitete, hat sich mit der Aufführung in dieser beeindruckend schönen Kirche ein langge-



Zu einer stimmungsvollen Uraufführung lud der Waldsteiner Sängerbund ein.

hegter Wunsch erfüllt. Die Kirche war anlässlich des Festgottesdienstes zur Eröffnung des neuen Pfarrzentrums

übertoll und die Messbesucher belohnten die SängerInnen und Musiker mit anhaltendem Applaus. ■

## Chor Leobersdorf lud zu Herbstkonzert

### Motto „Filmmusik – Kino für die Ohren“ gemeinsam mit Vocalitas

Zum Herbstkonzert lud der Chor Leobersdorf unter der Gesamtleitung von Johanna Schiechl erstmalig ins neuen Eventcenter Leobersdorf. Dabei wurde gemeinsam mit dem Ensemble Vocalitas, unter dem Motto

„Filmmusik – Kino für die Ohren“, ein überaus unterhaltsamer Abend geboten. Filmmusik wie Mr. Bean, ein Andantino komponiert von Howard Goodall, „Ave verum“ von W.A. Mozart im Film „Lorenzo's Öl“, „Ring forth, ye

bells“ aus der Opera comique „The Sorcerer“, „Alice's Theme und viele weitere bekannte Melodien standen am Programm. Besonderes in Sachen Filmmusik bot aber auch Vocalitas mit Johannes Dietl an der Spitze. ■



Zum Herbstkonzert lud der Chor Leobersdorf gemeinsam mit seinen Gästen, dem Ensemble Vocalitas, unter dem Motto „Filmmusik – Kino für die Ohren“ ins neuen Eventcenter Leobersdorf.

# Blitzlicht

dabei gewesen als ....



... der **E-Chor Baden** in der Hohen Tatra, im Zipser Land und bei den Goralen unterwegs war, führte seine 15. Chorreise doch heuer in die Slowakei. Die vorbildliche Organisation und Reiseleitung oblag einmal mehr der Chorleiterin, **Mag. Ingeborg Berdan**. Wie üblich gab es ein Konzert gemeinsam mit einem einheimischen Chor, diesmal „Cantus Villa Nova“, im Konzertsaal „Reduta“ in Nova Ves. Highlight des Abends war der Schlager „Zuckerpuppe“ – mit Bauchtanz und publicum's action. Am Besichti-

gungsprogramm stand neben der Zipser Burg, wunderschöne Kirchen, ein Ausflug ins Tatra Gebirge und als Höhepunkt eine Floßfahrt auf dem Fluss Dunajec. Im Hotel in Štrbské Pleso auf 1.700 m Höhe in der Hohen Tatra konnte den 34 Reiseteilnehmer aber auch die beginnende Hitzewelle nichts anhaben. Es war wie immer ein Gemeinschaft förderndes Erlebnis - eine unvergessliche Reise eben!

... der **Schwechater Gesang- und Musikverein** unter dem Motto „Unterhaltsames im bunten Mix“ zum diesjährigen Herbstkonzert einlud. Der bunte Melodienreigen, der von der Renaissance, dem klassischen Kunstlied, dem Volkslied und über Spirituals bis zu einem großen Udo Jürgens-Medley



reichte, zeigte die große Bandbreite des Repertoires des Schwechater Gesang- und Musikvereins. **Robert Rieder** leitete vom Keyboard aus den Chor gekonnt und mit vollem Einsatz und animierte das zahlreich erschienene Publikum zum Mitsingen und sorgte sowohl bei den Zuhörern als auch bei den Sängerinnen und Sängern für gute Stimmung.



... der **Gumpoldskirchner Männerchor MACH4** sein aktuelles Konzertprogramm am 3. Oktober im Rahmen eines Gemeinschafts-Konzertes mit der **Wälderchorgemeinschaft Egg** in Raiding zur Aufführung brachte. Der Konzertauftritt gestaltete sich wie immer sehr stimmungsvoll, dafür sorgte nicht zuletzt das gewohnt ausgewogene Programm mit traditionellen und modernen Elementen. Sehr harmonisch war auch das Zusammenspiel der beiden Chöre, sodass sich das Publikum über einen wahrlich gelungenen Abend freuen konnte.

Erst seit kurzem gibt es den Konzertraum im ehemaligen Poysdorfer Weinmarkt im Reichensteinhof. Dieser bot sich als toller Rahmen für die beiden Oktober-Konzerte des **Vokalensembles mezzoforte**. Die vier Damen hatten Ihre Lieblingslieder unter dem Titel ‚tag.träumer & nacht.schwärmer‘ zusammengefasst und luden das Publikum ein, mitzuträumen. Dies gelang mit Liedern von den Seern und ABBA, von Reinhard Fendrich und Elvis Presley - der musikalische Bogen war weit gespannt. Im Bild (v.li.) Birgit Pech (Leitung), Maria Körber, Karin Strobl, Veronika Bauer



# Veranstaltungen

O k t o b e r - D e z e m b e r 2 0 1 5

## OKTOBER

|        |       |  |                                     |                      |                              |
|--------|-------|--|-------------------------------------|----------------------|------------------------------|
| 23.10. | 19.00 | MGV Mautern / D.                               | Liederpalette                       | Mautern              | Römerhalle                   |
| 23.10. | 19.30 | Kammerchor Limburg & Vox Humana/Peter Natterer | Baden Vokal                         | Baden                | Stadtpfarrkirche St. Stephan |
| 24.10. | 19.00 | MGV Mautner                                    | Liederpalette                       | Mautern              | Römerhalle                   |
| 25.10. | 19.00 | Männergesangverein St.Egyden                   | „Klassisch - Traditionell - Modern“ | St. Egyden/Steinfeld | Gemeindezentrum              |
| 25.10. | 19.30 | MGV Haßbachtal                                 | Zum Nationalfeiertag                | Warth                | Landw. Fachschule            |

## NOVEMBER

|        |       |  |   |                                       |   |
|--------|-------|--|---|---------------------------------------|---|
| 02.11. | 18.30 | G. Lagrange mit dem MGW Gainfarn           | Requiem   | Berndorf                              | Stadtpfarrkirche                        |
| 03.11. | 19.00 | MusiCapricciosa                            | 20 Jahre Kammerchor                               | bei Amstetten                         | Klinikum Mauer                          |
| 05.11. | 20.00 | zwo3wir                                    | CD-Präsentation                                   | Steyr                                 | Altes Theater                           |
| 06.11. | 20.00 | zwo3wir                                    | CD-Präsentation                                   | Ybbsitz                               | Goldener Hirsch                         |
| 07.11. | 14.00 | <b>Chorverband NÖ und Wien</b>             | <b>Seminar: „Ein Ohrwurm kommt selten allein“</b> | <b>Großrußbach, Schlossbergstr. 8</b> | <b>Bildungshaus Schloss</b>             |
| 07.11. | 18.00 | Wachau-Chor Spitz, Gast: Cappella Wachovia | NÖ Kirchenmusik des 18. Jhdts.                    | Spitz                                 | Pfarrkirche                             |
| 07.11. | 20.00 | zwo3wir                                    | CD-Präsentation                                   | St.Peter/Au                           | Carl-Zeller-Halle                       |
| 08.11. | 16.00 | Männerchor Pulkau                          | Herbstkonzert                                     | Pulkau                                | Stadtsaal                               |
| 08.11. | 19.00 | MGV Pulkau & Litschau                      | Herbstkonzert                                     | Pulkau                                | Stadtsaal                               |
| 14.11. | 14.00 | <b>Chorverband NÖ und Wien</b>             | <b>Seminar: „Vereinsgesetz 2002“</b>              | <b>St. Pölten, Tor zum Landhaus</b>   | <b>Büro Chorverband, Stiege B/3/314</b> |
| 14.11. | 18.30 | Singkreis Matzen                           | Leopoldisingen                                    | Matzen                                | Optimum                                 |
| 15.11. | 18.00 | Amstetten Vocal                            | Antonín Dvořáks „Stabat Mater“                    | Amstetten                             | Herz Jesu Kirche (nächst Bahnhof)       |
| 22.11. | 15.00 | Chor Leobersdorf, Atzgersdorfer MGW        | Die Schöpfung                                     | Wien                                  | Konzerthaus, Großer Saal                |
| 28.11. | 15.00 | Chor Haag                                  | Advent im Palais NÖ                               | 1010 Wien                             | Herrngasse 1                            |
| 28.11. | 16.00 | Chor und Jugendmusikensemble pro musica    | Adventkonzert                                     | Maria Ellen/Donau                     | Wallfahrtskirche Maria Ellend           |
| 29.11. | 09.00 | Chor Weidling                              | Musikalische Gestaltung der Hl. Messe             | Klosterneuburg                        | Stiftskirche                            |
| 29.11. | 16.00 | chor70                                     | Adventsingen                                      | Hainfeld                              | Pfarrkirche                             |
| 29.11. | 17.00 | Stadtchor Eggenburg                        | Adventkonzert                                     | Eggenburg                             | Klosterkirche, Baptist Stöger-Platz 1   |

## DEZEMBER

|        |       |                                       |               |            |                                |
|--------|-------|---------------------------------------|---------------|------------|--------------------------------|
| 05.12. | 15.30 | Wiener MGW, Gast: Otto Schenk         | Advent        | Wien       | Goldener Saal des Musikvereins |
| 06.12. | 15.00 | MGV Litschau                          | Adventkonzert | Litschau   | Stadtpfarrkirche               |
| 06.12. | 19.00 | Schwechater GV                        | Adventkonzert | Schwechat  | Rathaus, Festsaal              |
| 08.12. | 16.00 | Kierlinger Sängerrunde                | Adventkonzert | Kierling   | Pfarrkirche                    |
| 08.12. | 16.00 | Singgemeinschaft Payerbach-Reichenau  | Adventsingen  | Reichenau  | Pfarrkirche                    |
| 08.12. | 16.00 | Männergesangverein Wallsee-Sindelburg | Adventsingen  | Sindelburg | Pfarrkirche                    |

# Veranstaltungen

Dezember 2015 - Jänner 2016

## DEZEMBER

|        |       |  |                             |  |                               |
|--------|-------|--|-----------------------------|--|-------------------------------|
| 08.12. | 18.00 | Weinlandchor Rohrendorf                            | Adventkonzert               | Rohrendorf                               | Pfarrkirche                   |
| 08.12. | 18.00 | Schremser Singegemeinschaft                        | Adventsingen                | Schrems                                  | Stadtpfarrkirche              |
| 08.12. | 18.00 | Langenzersdorfer Gesangverein 1877                 | Adventkonzert               | Langenzersdorf                           | Pfarrexpositur<br>Dirnelwiese |
| 11.12. | 18.30 | Singkreis St. Lorenzen & „Wr. Sängerknaben“ VIEVOX | Adventkonzert               | St. Lorenzen                             | Pfarrkirche                   |
| 11.12. | 19.30 | chor70 Hainfeld                                    | Adventsingen                | Rohrbach                                 | Pfarrkirche                   |
| 12.12. | 15.00 | Chor Weidling                                      | Adventkonzert               | Klosterneuburg,<br>Dietrichsteingasse 16 | Agnesheim                     |
| 12.12. | 17.00 | Ensemble VielXang                                  | Adventkonzert               | Hennersdorf                              | Pfarrkirche                   |
| 12.12. | 18.00 | GMV Haitzendorf                                    | Adventkonzert               | Haitzendorf                              | Pfarrkirche                   |
| 13.12. | 15.30 | Mödlinger Singakademie                             | „Messiah“ G.F. Händel       | Perchtoldsdorf                           | Burg                          |
| 13.12. | 16.00 | Gemischter Chor des GMV Waidhofen/Thaya            | Adventkonzert               | Waidhofen                                | Stadtpfarrkirche              |
| 13.12. | 18.00 | GMV Haitzendorf                                    | Adventkonzert               | Etsdorf                                  | Pfarrkirche                   |
| 19.12. | 16.00 | Chor Weidling                                      | Adventeinkkehr              | Weidling, Hauptstraße 10                 | Pfarrkirche                   |
| 19.12. | 18.00 | GV Carl Zeller                                     | Adventkonzert               | St. Peter/Au                             | Pfarrkirche                   |
| 19.12. | 19.00 | Ensemble nova Vocalitas                            | Alpen-Gospel 2015           | Scheiblingkirchen                        | Pfarrkirche                   |
| 20.12. | 16.00 | GrenzlandChor Hohenau                              | „Der Weihnacht entgegen...“ | Hohenau                                  | Kulturzentrum<br>Atrium       |
| 20.12. | 16.00 | Chorgemeinschaft Groß Gerungs                      | Adventsingen                | Groß Gerungs                             | Pfarrkirche                   |
| 20.12. | 17.00 | Singgemeinschaft Ravelsbach                        | Weihnachtskonzert           | Ravelsbach                               | Pfarrkirche                   |
| 20.12. | 17.00 | MGV Gainfarn                                       | Adventkonzert               | Gainfarn                                 | Pfarrkirche                   |
| 25.12. | 10.00 | Schwechater GV                                     | Weihnachtshochamt           | Schwechat                                | Stadtpfarrkirche              |

## JÄNNER

|        |       |   |                                     |                |             |
|--------|-------|---|-------------------------------------|----------------|-------------|
| 06.01. | 11.00 | chor70 Hainfeld                             | Neujahrskonzert                     | Hainfeld       | Kultursaal  |
| 24.01. | 17.00 | GV „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl | „150 Jahre und kein bisschen leise“ | Gramatneusiedl | Pfarrkirche |

Adresse

### ton an ton

Nächster Redaktionstermin: 15. Jänner 2016  
Medieninhaber & Alleineigentümer: Chorverband NÖ und Wien  
Vereinssitz und Geschäftsanschrift  
Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,  
Postfach 69, 3209 St. Pölten  
Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at  
Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll  
ZVR-Zahl: 791288485

IMPRESSUM